

Privater Anbieter aus Wien führt ab März behördliche Coronatests durch

SALZBURG. Ab dem 20. Februar werden die behördlichen Coronatests in Salzburg von dem privaten Wiener Gesundheitsunternehmen Trinicum durchgeführt. Das Land hatte die Tests bereits im Vorjahr aus vergaberechtlichen Gründen ausgeschrieben.

Trinicum wird nun die PCR-Drive-in-Teststationen in allen Bezirken vom Roten Kreuz übernehmen. Im Februar gibt es eine Übergangsphase, ab dem März werden die Tests nur noch von Trinicum-Mitarbeitern abgenommen. Die Analyse der Proben wird weiterhin das Salzburger Medilab (Labor Dr. Mustafa) durchführen.

Wegen der gesetzlichen Vorgaben habe die Ausschreibung einige Zeit in Anspruch genommen, sagt LH-Stv. Christian Stöckl (ÖVP). Er geht davon aus, dass es keine Verlängerung der Covidmaßnahmen gibt, die planmäßig im Juni auslaufen. „Wir gehen davon aus, dass die Maßnahmen sukzessive beendet werden.“

Die Wiener Trinicum-Gruppe besteht seit 15 Jahren. Sie betreibt Ärztezentren und bietet Diagnose- und Laborleistungen an. Man werde die Tests so durchführen, wie das bisher das Rote Kreuz getan habe, sagt Geschäftsführer Günther Malek. „Uns ist ein nahtloser Übergang wichtig.“